Einladung – Herrmann informiert über verstärkte Lkw-Kontrollen

10. Juni 2016

Der Güterverkehr steigt auch auf Bayerns Straßen ständig an und damit die Unfallgefahren. 2015 kamen beispielsweise auf Bayerns Autobahnen 43 Menschen bei Lkw-Unfällen ums Leben (2014: 40). Bei 25 Getöteten war der Lkw-Fahrer der Unfallverursacher (2014: 25). Immer wieder kommt es zu schrecklichen Lkw-Unfällen, weil Lkw-Fahrer aufgrund von Lenkzeitüberschreitungen übermüdet sind, der Lkw erhebliche technische Mängel hat oder massiv überladen war. Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann hat deshalb verstärkte Lkw-Kontrollen durch die Bayerische Polizei veranlasst.

Herrmann wird sich am

Mittwoch, den 15. Juni 2016, um 11.30 Uhr,

an der Autobahnraststätte der A8 bei Augsburg Ost

(siehe beiliegende Anfahrtsskizze)

an einer Kontrollstelle ein Bild von den verstärkten Lkw-Kontrollen machen. Außerdem wird Herrmann seine Planungen zu bayernweiten stationären Kontrollstellen in Anlehnung an ein österreichisches Modell erläutern.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Sie können vor Ort die Lkw-Kontrollen besichtigen. Ein Verkehrsexperte des Polizeipräsidiums Schwaben Nord wird Ihnen die Kontrollabläufe detailliert erklären. Die Bandbreite reicht von Kontrollen des zulässigen Gesamtgewichts, der Lenk- und Ruhezeiten bis hin zu gefahrgutrechtlichen Sondervorschriften.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers